Siehe auch: FSR/Beschluesse, StEx/Beschluesse

Ältere Beschlüsse weiter unten. Protokollgenehmigungen, Beschlüsse zur Tagesordnung und dergleichen Geschäftliches nicht enthalten; Beschlüsse zur "Geschäftsordnung" sind enthalten.

## Beschlüsse des 1. StudierendenParlaments

Amtsperiode 2013/14

△ △ △ Noch nicht gegengecheckt, v.a auf Vollständigkeit; wenn erledigt, diese Zeile hier löschen. △ △ △

• Das StudierendenParlament spricht sich deutlich für ein musisch-kulturelles Angebot an der Universität Ulm in Form des Musischen Zentrums (MUZ) aus, um eine vielseitige Betätigung auch jenseits des überwiegend naturwissenschaftlich-technischen Fächerangebots zu ermöglichen. Auf Grund der aktuell vorliegenden Informationen sieht das Parlament den Bedarf, dass sich das MUZ mittelfristig neu und klar organisiert und dabei alle musischen und künstlerischen Aktivitäten an der Universität Ulm unter einem gemeinsamen Dach zusammenfasst. Während dieser Neuordnung soll der status quo möglichst erhalten bleiben. Die Studierendenschaft sieht sich momentan noch nicht in der Lage, zur Aufrechterhaltung dieses status quo substantiell beizutragen.

beschlossen am 23.07.2014

• Das StudierendenParlament beschließt den status quo der Referate zum 01.09.2014 zu erhalten und beauftragt die StudierendenExekutive zu gegebener Zeit zusammen mit den Referentinnen und dem Parlament das Referatekonzept weiter auszuarbeiten und dann erneut dem ??StudierendenParlament vorzulegen.

beschlossen am 23.07.2014

• Das StudierendenParlament beschließt für die FächerÜbergreifendeErstSemesterEinführung (FUESE) im Wintersemester 2014 im Haushaltsplan 2014 ein Budget von 10.000€ einzurichten; aufgesplittet in 2000€ für die FUESE-Woche und 8000€ für die FUESE-Party. Der Posten zur Finanzierung der FUESE-Party mit 8000€ ist dabei zur Vorfinanzierung der Veranstaltung gedacht und soll durch Einnahmen der Veranstaltung gegenfinanziert werden. Der durch diesen Beschluss notwendige Nachtragshaushalt und die dadurch entstehende neue Version des Haushaltsplans 2014 (2014.1) wird dem StudierendenParlament auf einer der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

beschlossen am 23.07.2014

• Das StuPa beschließt auf Vorschlag des !FSR die Entsendung von Thai Chung und Stefanie Nigel in den Departmentsrat. Das StudierendenParlament beschließt die Änderung der Aufgabenverteilung zwischen StudierendenParlament und FachSchaftenRat. Es wird geändert: "Departmentrat (Themen, Mitglieder entsenden)". Der FachSchaftenRat kann im Umlaufverfahren zustimmen.

• Die Studierendenschaft beantragt beim Präsidium der Universität Ulm eine frühzeitige Miteinbeziehung bei den auf Grund der LHG-Novelle vom April 2014 anstehenden Änderungen der Studien- und Prüfungsordnungen. Konkret bitten wir darum, schon zu den ersten Beratungen (noch im Vorfeld der ersten entsprechenden ersten Gremiensitzungen) eingeladen zu werden, um so unsere Wünsche frühzeitig einbringen und einen konstruktiven Prozess von Anfang an mitgestalten zu können. Wir bitten das Präsidium darum, die entsprechenden Fachbereiche der Verwaltung und die Studiendekane über unseren Wunsch zu informieren.

beschlossen am 16.07.2014

• Das Studierendenparlament ordnet nach Vorschlag des ??FachSchaftenRat den Masterstudiengang "Cognitive Systems" der ??FachbereichSvertretung Informatik zu.

beschlossen am 16.07.2014

• Das StuPa gründet den AK "Geschäftsordnung und Sitzungsorganisation". Ihm gehören zu Beginn ?MatthiasBurger und ElenaGrossi an, weitere Interessierte dürfen jederzeit teilnehmen.

beschlossen am 18.06.2014

• Das StuPa beauftragt die StEx, konstituierende Sitzungen kommender Studierendenparlamente zu begleiten, um ihnen die Rahmenbedingungen ihrer künftigen Arbeit näherzubringen und Fragen zu beantworten.

beschlossen am 18.06.2014

 Das StuPa beschließt, dass für die Mobilisierung für die Demonstration in Stuttgart am 24.6.2014 und die Erstattung von Fahrtkosten zur und von der Demonstration 100 EUR bereitgestellt werden.

beschlossen am 18.06.2014

• In Übereinstimmung mit dem FSR beschließt das StuPa die beigefügte Aufgabenverteilung zwischen Parlament und Rat. Dabei handelt es sich um eine standardmäßige Aufgabenverteilung, von der in Einzelfällen abgewichen werden kann.

beschlossen am 18.06.2014

• BenjaminWeber wird von der StuVe als Kandidat für den ?UniRat vorgeschlagen.

beschlossen am 2014-06-04

Die Studierendenschaft der Universität Ulm – vertreten durch die StuVe –
beschließt, die Mitgliedschaft im Deutschen Akademischen Austauschdienst
(DAAD) zu beantragen. Nach eingehender Beratung wird die Arbeit des DAAD
und daher eine Mitgliedschaft der StuVe als sinnvoll für die Studierendenschaft
der Universität Ulm betrachtet.

beschlossen am 2014-06-04

• Das ?StudierendenParlament der Universität Ulm verabschiedet das Vortragsskript 'Ansatzpunkte zur Verbesserung der Universitären Lehre' als Positionspapier. Es ist überzeugt, dass die beim Vortrag am 15. Mai 2014 erläuterten Aspekte ein paar der wesentlichen aktuellen Problemfelder darstellen, die die grundsätzlich guten Möglichkeiten der Lehre an der Universität Ulm in ihrer Weiterentwicklung bzw. Verstetigung behindern. Die Studierendenschaft der Universität Ulm fordert die lokalen Verantwortlichen sowie insbesondere die Landesregierung auf, sich für die Weiterentwicklung unserer Universität an diesen

Punkten zu orientieren.

beschlossen am 2014-06-04

 Das Studierendenparlament der Universität Ulm betrachtet den anstehenden Solidarpakt III zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Hochschulen kritisch. Es fordert eine solide Finanzierung der universitären Lehre, unabhängig von Hochschulgröße oder Elitestatus. Auch die in Ulm bewährte Praxis der intensiven Mitbestimmung der Studierendenschaft bei der Verteilung der Qualitätssicherungsmittel muss beibehalten werden.

beschlossen am 2014-06-04

 Die Studierendenschaft missbilligt die Art, mit der die von der DJ-Gemeinschaft Bassportation im CAT/Sauschdall geplante Veranstaltung ,Dubstep VS Drum'n'Bass' beworben wurde. Die Studierendenschaft stellt sich gegen Sexismus in der Gesellschaft und damit auch gegen Sexismus an der Universität Ulm. Die Studierendenschaft bedankt sich bei den Teams von Sauschdall und CAT für die schnelle Reaktion samt Entschuldigung, Distanzierung und Rückruf des Werbematerials, die jeweils die von den beiden Teams gewohnte Haltung widerspiegeln.

beschlossen am 2014-06-04

 Das StuPa beauftragt die studentischen Senator\*innen einen TOP "Career Service" im Senat einzubringen. Sie sollen dort die Positionen der StuVe vertreten. Dazu arbeiten sie mit dem AK Career Service zusammen.

beschlossen am 2014-06-04

• Das StuPa entsendet ?RobertKraus als Vertreter und AlexanderJunker als Stellvertreter in den neugegründeten Senatsausschuss zur "Änderung der Grundordnung" der Universität Ulm. ?AndréRuland teilt dies Herrn Kohler mit.

beschlossen am 2014-05-21

• Das StuPa entsendet FelixKielgast als beratenden studentischen Senator nach §65a, Absatz 6 in den Senat.

beschlossen am 2014-05-21

• Die ?StudierendenExekutive oder von ihr für diesen Zweck jeweils beauftragte Vetreterinnen können im Rahmen ihrer Aufgaben im Bereich Öffentlichkeitsarbeit frei ihrer Tätigkeit nach gehen und die StuVe nach außen vertreten. Vorherige Absprachen von Veröffentlichungen mit den zentralen legislativen Gremien der StuVe sind nicht notwendig, sollen aber- wenn möglich - gerne erfolgen.

beschlossen am 2014-05-21

 Das Stupa schlägt den Mitgliedern der Vertreterversammlung des Studentenwerks vor, Larissa Frank als Mitglied sowie Christoper Döring und Nadine Bauer als stellvertretende Mitglieder für den Verwaltungsrat des Studentenwerks zu nominieren.

beschlossen am 2014-04-23

• Gemäß § 5 Absatz 2 der Wahlordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität Ulm beruft das ?StudierendenParlament Felix Kielgast, Simon Lüke, Stefan Kaufmann zum Wahlprüfungsausschuss der studentischen Wahl am 03. und 04. Juni 2014.

beschlossen am 2014-04-23

• Gemäß § 5 Absatz 2 der Wahlordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität Ulm beruft das ?StudierendenParlament Sophie Lieber und Tanja Andabak zum Wahlausschuss der studentischen Wahl am 03. und 04. Juni 2014.

beschlossen am 2014-04-23

 Das ?StudierendenParlament beschließt die Finanzordnung in der zum Ende des Tagesordnungspunktes vorliegenden Fassung. Dieser Stand ist dem Protokoll angehängt. Redaktionelle Änderungen am Text können noch von der ? StudierendenExekutive vorgenommen werden.

beschlossen am 2014-04-15

• Das ?StudierendenParlament verabschiedet den im Anhang beigefügten Haushaltplan für das Haushaltsjahr 2014 als Ermächtigungsgrundlage. In Folge von Implementierung in ein Buchungssystem und Differenzierung nach Titel-Gruppen und Funktionskennziffern können redaktionelle Änderungen vorgenommen werden. Der Haushaltsplan wird anschließend mit diesen Änderungen dem ?StudierendenParlament nochmals zur Kenntnisnahme vorgelegt.

beschlossen am 2014-04-15

 Das StuPa verabschiedet die im Anhang beigefügte Beitragsordnung, vorbehaltlich eventuell notwendig werdender redaktioneller Änderungen.

beschlossen am 2014-04-15

 Das ?StudierendenParlament beschließt die Finanzordnung in der zum Ende des Tagesordnungspunktes vorliegenden Fassung. Dieser Stand ist dem Protokoll angehängt. Redaktionelle Änderungen am Text können noch von der ? StudierendenExekutive vorgenommen werden. Mit zu Protokoll gegebener persönlicher Erklärung

beschlossen am 2014-04-09

 Gemäß § 6 Absatz 1 Punkt a) der Wahlordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität Ulm legt das ?StudierendenParlament den 3. und 4. Juni 2014 als Wahltage für die Wahlen zum nächsten ? StudierendenParlament und ?FachSchaftenRat fest.

beschlossen am 2014-03-26

• Das ?StudierendenParlament beauftragt die Vorsitzende der Verfassten Studierendenschaft den "Vertrag 2 (Buchführung)" zwischen der Universität Ulm und der Verfassten Studierendenschaft abzuschließen. Der Vertragsentwurf lag zur Sitzung vor (E-Mail vorab, sowie Tischvorlage) und ist dem Protokoll angehängt; die ?StudierendenExekutive kann nach diesem Beschluss noch redaktionelle Änderungen mit der Universität abstimmen.

beschlossen am 2014-03-26

• Das StuPa beschließt, dass die Küche - so wie von Tobias Scheinert - vorgestellt, bei der Schreinerei der Universität in Auftrag gegeben werden soll.

beschlossen am 2014-02-18

• Das StuPa beschließt, dass der AK Umzug vom Restbudget möglichst zweckdienliche Tische und Stühle zu kaufen soll.

beschlossen am 2014-02-18

• Das ?StudierendenParlament befürwortet grundsätzlich, dass die StuVe ein für alle Mitglieder der Universität Ulm zugängliches Wiki zur gemeinsamen Arbeit und Informationssammlung anbietet. An dem Thema Interessierte und das Computerreferat sollen sich um eine Umsetzung kümmern.

beschlossen am 2014-02-18

 Das StuPa beschließt, dass die StEx Kommunikationspartner der Verwaltung für Forumsstände ist und dies ins StuPa weiterträgt.

beschlossen am 2014-02-18

• Das StuPa legt eine Aufwandsentschädigung über 180,- für die Vorsitzende des

Wahlausschusses pro Monat für die Monate März 2014 bis einschließlich Juli 2014 fest, nach EStG § 3 Punk 12 Satz 2. Somit wird im Haushalt der Verfassten Studierendenschaft hierfür ein Budget von 900,- eingerichtet.

beschlossen am 2014-02-18

• Die Mitglieder der StEx bekommen Zugang zu allen der StuVe zugeordneten Räumen; per Chipkarte oder wenn nötig mit Schlüsseln, letzteres nicht unbedingt, wenn z.B. nicht möglich oder sinnvoll.

beschlossen am 2014-02-05

• Die Mitglieder der StEx erhalten für den Zeitraum von Januar 2014 bis einschließlich April 2014 eine Aufwandsentschädigung von 200 € pro Monat. Diese ist zur Entschädigung der durch ihr Engagement entstehenden Aufwände gedacht. Diese Aufwandsentschädigung wird entsprechend EStG § 3 Punkt 12, Satz 2 ("für öffentlich dienstleistende Personen") bezahlt. Die Bereitstellung der dafür nötigen Mittel, erfolgt aus dem am 22.01.2014 bewilligten Posten für die Bezahlung der StEx in Höhe von 23.408 €; die Auszahlung kann erfolgen, sobald die Finanzverwaltung der StuVe fertig eingerichtet ist.

beschlossen am 2014-02-05

• AlexandraQuerner wird vom Studierendenparlament als beratende studentische Senatorin gemäß §65a Abs. 6 LHG BW in den Senat entsandt.

beschlossen am 2014-02-05

• Das StuPa beauftragt die StEx, über studierende@ und weitere, ihnen geeignet scheinende Kanäle, den vakanten Posten der Wahlleitung bekannt zu geben. Die Mitglieder des StuPa suchen parallel selbst nach geeigneten Kandidatinnen.

beschlossen am 2014-02-05

• Das Stupa wählt in den Vermittlungsausschuss der Studierendenschaft: NellyRüttiger (Stellvertretung: AndréRuland), BenjaminWeber (Stellvertretung: JakobRietzel).

beschlossen am 22.01.2014

• Personalwahlen werden geheim vorgenommen.

beschlossen am 22.01.2014

• Das Studierendenparlament kann mehrere Kandidatinnen en bloc wählen, sofern sich für dieses Verfahren ein Konsens findet.

beschlossen am 22.01.2014

 Das StudierendenParlament beauftragt die StudierendenExekutive eine Lösung für die Entlohnung ihrer eigenen, also der Mitglieder der ??
 StudierendenExekutive zu finden; diese Lösung ist ebenfalls für die Übergangszeit bzw. Anlaufphase gedacht. Das StudierendenParlament richtet hierfür im Haushalt 2014 der StudierendenVertretung einen Posten in Höhe von 23.408 € ein.

beschlossen am 22.01.2014

 Das StudierendenParlament beauftragt die StudierendenExekutive mit dem Abschluss eines Servicevertrags mit der Universität. Der Vertrag regelt die Erbringung von Leistungen durch die Universität für die Studierendenschaft, die bisher von bezahlten Referenten des alten AStA geleistet wurden, für einen Zeitraum von höchstens 6 Monaten (Übergangszeit bzw. Anlaufphase).
 Dafür wird im Haushalt von 2014 der StudierendenVertretung ein Posten in Höhe von 65.690 € eingerichtet (Personalkosten 55.440 € + Sach- und Investitionsmittel 10.250 €). Der aktuelle Vertragsentwurf liegt dem StuPa vor und ist dem Protokoll angehängt. Evtl. notwendige Anpassungen, insbesondere entsprechend der Diskussion und Meinungsbildung der heutigen StuPa-Sitzung, verhandelt die StEx direkt mit der Universitätsverwaltung.

beschlossen am 22.01.2014

 Um eine gute Kommunikation der StEx mit dem StuPa zu gewährleisten, wird das StuPa einen ständigen TOP "Bericht aus der StEx" auf ihren Sitzungen einführen. In diesem TOP wird das anwesende Mitglied der StEx einen Überblick über die Arbeit der StEx seit dem letzten Bericht geben. Zusätzlich soll es Raum für die Besprechung von Problemen beider Seiten geben. Die Umsetzung erfolgt ab der nächsten Sitzung.

beschlossen am 08.01.2014

• Das StuPa beauftragt NikolaMattschass die Beschriftungen über den Pinnwänden und dem AStA-Büro in StuVe übergangsmäßig zu ändern.

beschlossen am 08.01.2014

 Das Stupa beschließt ergänzend zum Beschluss vom 30.10.13, dass sich die StudierendenVertretung in der ersten Legislaturperiode in keiner Form mit der Eingliederung des MUZ, sowie des Hochschulsportes in die StuVe befassen kann

beschlossen am 08.01.2014

 Als Vertreterinnen werden MatthiasBurger, MaikeNahlbach, RobertKessler und als Stellvertreterinnen werden JakobRietzel, BenjaminWeber und SimonLüke in die Vertreterversammlung des Studentenwerks entsandt.

beschlossen am 08.01.2014

• Das StuPa beschließt die Wahlordnung in der aktuellen Form (18.12.2013, 21:45 Uhr).

Zur Beschlossenen Wahlordnung gab es auch ein schriftliches Sondervotum, dem schien das StuPa dem Protokoll nach auch zu folgen, beschlossen am 18.12.2013

• Das StuPa beauftragt die folgenden Personen mit der Organisation des SoNaFe 2014 UndineBirke, ThomasEmberger, AndreasRein und PhilippHinz.

beschlossen am 18.12.2013

 Das StuPa wünscht sich – ohne finanzielle Verbindlichkeiten einzugehen – ein SoNaFe 2014.

beschlossen am 18.12.2013

• Alle StuVe-Beauftragten und Referenten werden angewiesen, ihr Wissen rund um Veranstaltungen an der Universität so vollständig wie möglich vorerst im Asta-Wiki (Veranstaltungen) zu dokumentieren.

beschlossen am 18.12.2013

 Beschluss zum Wahlmodus bei der Wahl der ?StudierendenExekutive, sowie Wahl der Mitglieder der ?StudierendenExekutive und der Vorsitzenden der Studierendenschaft.

am 11.12.2013

 Der Bericht zur Lehre 2013 und die Ergebnisse der HIS Studierendenbefragung 2012 (Angebot Herr Stadtmüller und Herr Möller) sollen im FSR vorgestellt werden. Sollte es notwendig erscheinen, sollen wichtige Themen auch im StuPa behandelt und entsprechende Beschlüsse gefasst werden. Für diesen zentralen Punkt sollen die ParlamentarierInnen und die Mitglieder des !SenA Lehre explizit auf die entsprechende FSR-Sitzung eingeladen werden. Zur Vorbereitung der Diskussion wird seitens des Parlaments NadineBauer beauftragt.

- beschlossen am 27.11.2013
- Die StuVe beauftragt ?MatthiasBurger mit dem Vollzug des Beschlusses zum Tagesordnungspunkt "Studentischer Wohnraum als Kapitalanlage" vom 13.11.2013
  - beschlossen am 27.11.2013
- Das Studierendenparlament beschließt, dass sowohl auf der heutigen als auch auf zukünftigen Sitzungen die Reihung der Tagesordnungspunkte einer festgestellten Tagesordnung geändert werden darf, um so eine vorrangige oder nachrangige Behandlung von TOPs zu ermöglichen.
  - beschlossen am 27.11.2013
- Das StuPa fordert die Universität und ihre angehörigen Untergliederungen auf, die Zusammenarbeit mit Firmen einzustellen, die durch ihr aktives Handeln die wirtschaftliche Existenz ihrer Studierenden gefährden.
  - beschlossen am 13.11.2013
- Das Studierendenparlament beschließt für die Anstellung von Tobias Scheinert in das Computerreferat und das Finanzreferat, Michael Wiedler in das Computerreferat sowie das Druckreferat und Rebecca Scholz in das Büroreferat ein Budget von 2.500 EUR bereitzustellen, sofern eine Finanzierung über den AStA-Haushalt nicht möglich ist.
  - beschlossen am 13.11.2013
- Das Studierendenparlament beschließt, dass die StudierendenvertreterInnen in der Vergabekommission des PROMOS-Stipendiums darauf hinwirken sollen, dass soziale und engagement-bezogene Aspekte stärker gewichtet werden.
  - beschlossen am 13.11.2013
- Das StuPa unterstützt die HSG für Nachhaltigkeit bei der Planung einer Aktionswoche zum Thema "Nachhaltigkeit" mit Infokampagne, Aktionsessen und Durchführung einer Unterschriftensammlung zu einem möglichen Vegggie-Day an der Universität.
  - beschlossen am 13.11.2013
- Ins neue Cafe Einstein werden zwei Arbeitsplätze (einer am Fenster und einer neben dem Eingang), eine Küche (Südwand) mit Ceranfeld, Kühlschrank, Backofen und Arbeitsfläche. An die Südwand des Wartungsschacht kommt eine Spüle mit Abtropfbecken und Spülmaschine.
  - beschlossen am 30.10.2013
- Alle engagierende Studierende sollen Zugang zu[m Cafe Einstein] haben und solange einer drin ist, können auch alle anderen rein. Dann ist eine Kontrollmöglichkeit gegeben.
  - beschlossen am 30.10.2013
- Das StuPa befasst sich vorerst nicht mit dem MUZ und dem Hochschulsport. Eigentlich: Wer ist dafür, dass die VS zu diesem Thema keine Stellung bezieht und das Prozedere damit hinauszögert., beschlossen am 30.10.2013
- Das Studierendenparlament tagt zweiwöchentlich (Sinngemäß)

  Eigentlich: "für einen 2-wöchigen Sitzungsturnus"; beschlossen am 30.10.2013
- Das StuPa beschließt, dass bei Fragen zu studentischer Mobilität zuerst das Mobilitätsreferat zu befragen ist. Dies betrifft auch die ?OrganisatorInnen von

Veranstaltungen, die im Auftrag oder durch Überlassung der StuVe stattfinden. Die Kommunikation mit der SWU Verkehr hat - wann immer möglich - nur über das Mobilitätsreferat, zumindest aber mit dessen Kenntnis zu erfolgen.

beschlossen am 15.10.2013

• Jeder Studierende der sich für einen Ausschuss interessiert darf und soll an den Aussschüssen teilnehmen, da letzendlich nur in StuPa-Sitzungen Beschlüsse gefasst werden und Außenstehende oft neue Ideen einbringen können.

Gemeint sind die aktuellen StuPa-Ausschüsse,  $\bigcirc$  beschlossen am 15.10.2013

• Die Ausschüsse sollen bei jeder StuPa-Sitzung angesprochen werden.

Gemeint sind die aktuellen StuPa-Ausschüsse,  $\bigcirc$  beschlossen am 15.10.2013

- Das Studierendenparlament bildet die folgenden Ausschüsse und benennt die im Folgenden genannten Mitglieder für sie [...]: StEx [...], Finanzen [...], Rechtliches/Versicherungen [...], Infrastruktur [...], Satzungen/Ordnungen [...], Wahlen 2014 und Folgejahre [...]
  - beschlossen am 4.10.2013
- Das StuPa möge beschließen, dass sich der FSR bei der Bildung der noch nötigen Ausschüsse zur Bildung der VS beteiligen möge. Hierfür möge der FSR durch ein Verfahren, dass er sich selber ausdenkt, Mitglieder in die jeweiligen Ausschüsse entsenden.
  - beschlossen am 4.10.2013
- Das Studierendenparlament beauftragt die studentischen Senator\*innen, das Thema "Barrierefreiheit an der Universität" im Senat zu thematisieren und die Beseitigung der momentanen, nicht duldbaren Mißstände zu fordern.
  - beschlossen am 4.10.2013

StuPa/Beschluesse (zuletzt geändert am 2014-08-20 07:38:33 durch SimonLüke)